



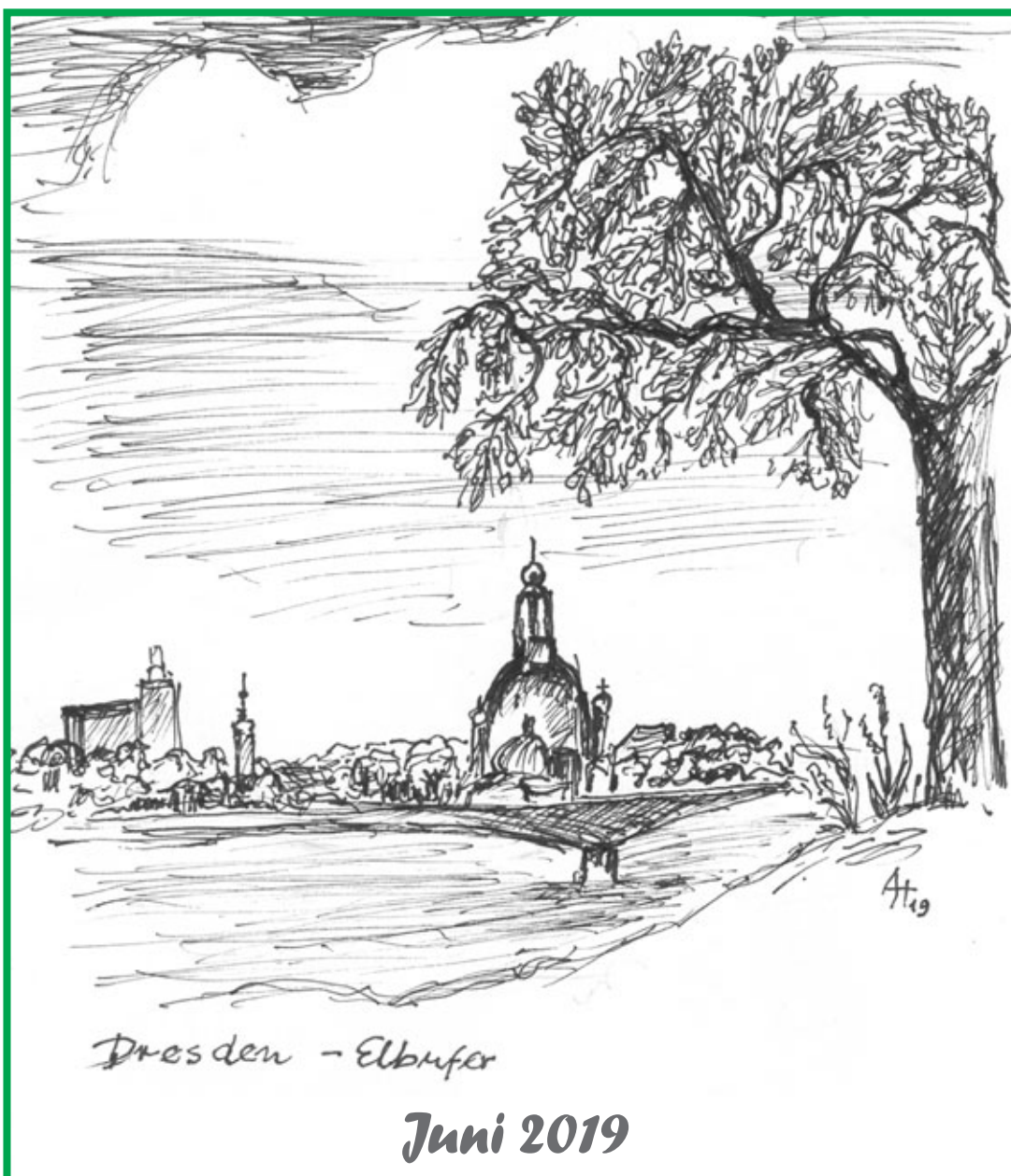
Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

RIEDEL
GmbH & Co. KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 23/2019



Dresden - Elbufer

Juni 2019

Auslagestellen

Taura

- Bäckerei-Konditorei
Bechthold
- Bäckerei „Kiebig“
- Chemnitztal Apotheke
- DRK Pflegeheim
- „Elektro Grunde“
- Familie Seidler
- Fleischerei „Jehmlich“
- Imbiss „Schindler“
- Kirchgemeinde
- Kita „Villa Kunterbunt“
- Sparkasse
- Tankstelle „Shell“
- Rathaus

Köthensdorf

- Einkaufsladen
- Kita „Rasselbande“
- Landeskirchliche
Gemeinde
- Bushaltestelle Köthensdorf
(Köthensd. Hauptstr. 108)

Burgstädt

- Rathaus
- Sparkasse

Lesen Sie das „Tauraer Heimatblatt“ online unter
www.gemeinde-taura.de oder bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe
kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Informationen

Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen zur Ankündigung der Informationsveranstaltung am 20.06.2019

■ In Sachen guter Pflege – Informationsveranstaltung in der Gemeinde Claußnitz

Viele Fragen entstehen bereits, bevor Hilfe benötigt oder Pflege in Anspruch genommen wird. Dabei wäre es frühzeitig gut zu wissen, wohin man sich bei eintretendem Unterstützungsbedarf wenden kann und welche Versorgungsangebote eine Entlastung bieten.

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mittelsachsen, findet **in der Gemeinde Claußnitz** eine Informationsveranstaltung des Pflegenetzes Mittelsachsen (Landratsamt) statt. Die Informationsveranstaltung beschäftigt sich mit typischen Fragen zur Pflege, dem Älter werden im eigenen Zuhause sowie verschiedenen Entlastungs- und Unterstützungsangeboten. Ebenso werden die Module des Begutachtungsverfahrens, die Beantragungen von finanziellen Leistungen und die Regelungen und Ansprüche im Rahmen der Pflegezeit für Familienangehörige thematisiert.

Die Veranstaltung findet am **20. Juni 2019 im Jugend- und Gemeindezentrum**, Am Anger 10, 09236 Claußnitz, in der Zeit **von 17:00 bis 18:30 Uhr** statt und kann kostenfrei und ohne Anmeldung besucht werden. Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an den Veranstalter pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de oder telefonisch an 03731 7996356 (eingeschränkte Sprechzeiten).

Die Fortsetzung der Reihe in anderen Städten und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen wird erfolgen.

■ Kleiner Pflingstrummel lockt ins Chemnitztal



Ein kleiner Rummel mit Schaustellern, Sport- und Basteleangeboten öffnet am Pflingstochenende auf dem Museumsbahnhof Markersdorf-Taura am Chemnitztalradweg seine Tore. Das Team der Eisenbahnfreunde konnte, dank historischer Bahnanlagen und reichlich Fläche, den Schaustellerbetrieb Stransky gewinnen. „Wir werden nicht allein kommen“, freut sich Ronny Stransky.

„Kinder-Kettenkarussell, Lángos, Schießbude und Ballwerfen sind ebenso gesetzt, wie ein Großtrampolin und eine kleine Bastelstraße.“ Mit Biergarten und Imbiss ist für das leibliche Wohl gesorgt. „Natürlich verkehrt auch die Museumsbahn ins kühle Schweizerthal,“ lädt Stransky abschließend zu einer erfrischenden Mitfahrt ein.

■ Stellenausschreibung

Bewerbungsfrist: 23. Juni 2019

Ab 1. September 2019 ist im Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“/ Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentale“ e. V. folgende Stelle zu besetzen:

Technische(r) Assistent(in) für das Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“ und den Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldentale" e.V. – Schwerpunkt Buchhaltung und Controlling:

Die ausgeschriebene Stelle ist in Vollzeit oder auch als Teilzeitstelle zu besetzen (anteilig Regionalmanagement und Heimat- und Verkehrsverein).

Das sind Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Organisation des Regionalmanagements und Umsetzungsbegleitung der LEADER-Entwicklungsstrategie
- Büroorganisation
- Datenbankpflege
- Interne Buchhaltung und Abrechnung
- Finanzplanung, Controlling, Monitoring
- Projektabrechnung und Dokumentation
- Unterstützung der Evaluierung
- Präsentation zu Veranstaltungen

Was erwarten wir von Ihnen?

- abgeschlossene Ausbildung oder Studium im kaufmännischen Bereich
- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Büroorganisation, Rechnungswesen, Controlling
- sichere Kenntnisse der gängigen Software-Programme
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Fördermittelbeantragung und Abrechnung/Kenntnisse über Fördermittelprogramme des Freistaates Sachsen
- sehr gute regionale Kenntnisse
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- belastbar, flexibel, teamfähig
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- eigener PKW, Führerschein Klasse B
- Bereitschaft, an Wochenenden die Region auf Messen und Präsentationen zu vertreten

Hinweise: Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31. August 2020. Danach besteht in Abhängigkeit von der Bewilligung von Fördermitteln die Möglichkeit auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Chancengleichheit ist bei uns selbstverständlich – Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit entsprechenden Referenzen und Qualifizierungsnachweisen ausschließlich digital als pdf-Datei bis zum **23. Juni 2019** unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldentale e.V.
Geschäftsführerin Jana Uhlmann
Burgstraße 6
09306 Rochlitz
E-Mail: j.uhlmann@rochlitzer-muldentale.de

Verein

■ FSV Taura - TSV Einheit Claußnitz 3:2 – Spiel vom 26. Mai 2019

⚽ **Torschützen: 0:1 Klemm M. (6.), 1:1 Hälsig M. (20.), 2:1 Hälsig M. (66.), 2:2 Günther F. (ET 68.), 3:2 Günther F. (Elfmeter 90.)**

DERBYSIEGER!!!!!!

In einem heiß umkämpften, aber spielerisch schwachen Spiel, konnten wir die 3 Punkte in Taura behalten.

Spiele gegen den Nachbarort sind immer etwas Besonderes und so sollte auch dieses Spiel werden...

Bereits in der 3. Spielminute mussten wir das erste Mal wechseln. Nach dem Foul eines Claußnitzers landete dieser unglücklich auf Wehner F., welcher einen Cut über der Augenbraue erlitt und ausgewechselt werden musste. Nach angelegtem Druckverband ging es für ihn anschließend ins Krankenhaus. Wiederum 3 Minuten später schlug der Gast nach einem Standard eiskalt zu und es stand 0:1 aus unserer Sicht. Das Spiel hätte für uns nicht schlimmer starten können...

In der 11. Minute musste dann auch Claußnitz das erste Mal wechseln. Nach einem Zweikampf verletzte sich L. Dietze böse am Knöchel. Sein Weg führte anschließend ebenfalls ins Krankenhaus. Gute Besserung an dieser Stelle!

In der 20. Minute war Hälsig zur Stelle und markierte im Nachsetzen das 1:1. Bis dato hatte niemand auf unserer Seite damit gerechnet heute überhaupt ein Tor zu erzielen. Was wir bisher im Spiel gezeigt hatten war unterirdisch und entsprach so gar nicht unserem Niveau. Dies sollte sich (leider) bis zum Ende der ersten Hälfte fortsetzen. Bis auf M. Hälsig, der annähernd Normalform bewies, war die gesamte Mannschaft nicht anwesend und kann sich glücklich schätzen, dass die Gäste ihre Gelegenheiten ungenutzt ließen.

Die brisanteste Aktion ereignete sich in der 35. Minute: Der Claußnitzer J. Moller war auf und davon und lief auf Richter C. zu. Dieser eilte heraus, um ein weiteres Gegenteil zu vermeiden. Beide prallten ungebremst zusammen und blieben liegen. Unser Keeper hatte kurzzeitig das Bewusstsein verloren, da es ihm voll am Kopf erwischte. Nach einer längeren Verletzungsunterbrechung konnte dieser aber Gott sei Dank weiter spielen. Was man der ersten Hälfte positiv abgewinnen konnte, war, dass man in den Zweikämpfen stabil geblieben ist und diese auch gut geführt hat. Und natürlich das sich Richter C. nicht schwerer verletzt hat. Der ein oder andere hat sich in der Kabine ordentlich was anhören dürfen. Unverändert in der Aufstellung ging es dann in Durchgang 2. Das Spiel gestaltete sich weiterhin sehr zäh und man konnte wenig Akzente nach Vorne setzen. In der 51. Minute mussten die Gäste erneut verletzungsbedingt wechseln. A. Michael musste mit Oberschenkelproblemen das Feld verlassen. In der 55. Minute wechselten wir ebenfalls (ausnahmsweise nicht verletzungsbedingt) und stellten spielerisch ein bisschen um. Für den blass gebliebenen Florian W. kam Morgenstern D. auf den Platz und sollte offensiv endlich für mehr Dampf sorgen.

Nach feiner Einzelleistung erzielte Hälsig in der 66. Minute seinen 2. Treffer und es stand 2:1 für unsere Elf. Doch nur 2 Minuten später stellte Claußnitz den Ausgleich her... Nach einem Standard flog der Ball an Freund und Feind vorbei und Günther F. fälschte den Ball unglücklich ins eigene Gehäuse ab. Richter C. hatte keine Möglichkeit um zu reagieren.

Nach dem erneuten Unentschieden zeigte sich wieder das alte Bild: Ruppige Zweikämpfe, sinnlose Diskussionen mit dem Gegner und dem Schiedsrichter...

In der 85. Minute feierte unser neuer/alter Spieler Sebastian Becker sein Debüt für den FSV. Er hatte bereits in der Jugend für unsere Mannschaft gekickt und wollte nun wieder angreifen, Herzlich Willkommen!

Das Beste wurde bis zum Schluss aufgehoben... Wiederum war es Hälsig der mit feiner Klinge in den Sechzener eindrang und nur noch durch ein Foul zu stoppen gewesen war. Der Referee entschied sofort auf Elfmeter.

Niemand auf dem Platz hegte Zweifel an der Berechtigung des Strafstoßes. Günther F. schnappte sich die Kugel, aber scheiterte im ersten Versuch am stark parierendem C. Hübner. Die Kugel prallte zurück und im Nachsetzen konnte der Elfmeterschütze das erlösende 3:2 für uns erzielen. Der Gast protestierte zuerst auf Foulspiel, dennoch gab der Schiri den Treffer. Claußnitz war der Annahme, dass der Torhüter den Ball bereits gesichert habe.

Einige von uns filmten den Elfmeter und es war eindeutig ein regelkonformer Treffer zu sehen. Die Gäste warfen im Anschluss nochmal alles nach vorne und kamen nochmal zu einer dicken Chance, die Richter C. aber überragend entschärfte. Einige Zuschauer konnten sich die letzten Minuten nicht mehr mit ansehen, sonst wäre die Notaufnahme wohl noch gefüllter gewesen...

Danach war das Spiel endlich vorbei und man konnte die 3 Punkte in Taura behalten. Fairerweise muss man gestehen, dass hier auch ein Remis gerecht gewesen wäre. Mann des Spiels war ohne Zweifel Hälsig M., der mit seinen 2 Toren und seinem herausgeholteten Elfmeter das Spiel fast im Alleingang entschied. Nächste Woche haben wir Spielfrei und können uns ein wenig regenerieren - In der Hoffnung, dass auch die Rekonvaleszenten danach wieder auf dem Platz stehen können.

Danach war das Spiel endlich vorbei und man konnte die 3 Punkte in Taura behalten. Fairerweise muss man gestehen, dass hier auch ein Remis gerecht gewesen wäre. Mann des Spiels war ohne Zweifel Hälsig M., der mit seinen 2 Toren und seinem herausgeholteten Elfmeter das Spiel fast im Alleingang entschied. Nächste Woche haben wir Spielfrei und können uns ein wenig regenerieren - In der Hoffnung, dass auch die Rekonvaleszenten danach wieder auf dem Platz stehen können.

In 3 Wochen gastieren wir zum letzten Auswärtsspiel in dieser Saison in Kriebstein. Dort wollen wir ein anderes Gesicht zeigen und uns besser präsentieren!

Zum Schluss möchten wir natürlich allen Verletzten des Spiels eine schnelle und vollständige Genesung wünschen!

Euer FSV

#EINMALTAURAIMMERTAURA

■ Es spielten:

Chris Richter, Marcel Pawlowski Niklas Oertel, Felix Wehner, Karsten Klauß, David Richter, Maurice Hälsig, Nico Tetzner, David Morgenstern, Sebastian Becker, Frank Schramm, Lucas Vogel, Florian Günther, Florian Weber

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchengemeinde Taura

Spruch der Woche:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja,4,6b

9. Juni, Pfingstsonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Gabi und Amadeus Eidner und ihrem Singspiel "Turmbau zu Babel"

10. Juni, Pfingstmontag
09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden der evangelischen Allianz in Burgstädt

Herzliche Einladung zu unserem ENTDECKERCLUB-WOCHENENDE

Wann? **Samstag, Sonntag 14./15. Juni 2019**
13.00 Uhr – 15.06. ca.10.00 Uhr

Wo? Landeskirchl. Gemeinschaft Köthensdorf, Gasse 11
in Zelten übernachten

Wer? Schüler/innen der 1.– 8. Klasse

Wir wollen gemeinsam nach Herrenhaide zur Naturschutzstadion wandern, ein Lagerfeuer machen, von Gott hören, bei Popcorn einen spannenden Film schauen, im Zelt übernachten und einfach eine schöne Zeit miteinander haben.

Unkosten: 5 Euro

Interessenten können sich melden bei Fam. Stiegler–Tel. 03724/854808 oder Fam. Laube–Tel. 03724/6681010 bis 07.06.2019

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Taura e. V.

■ 21. Maibaumsetzen am 30. April 2019 in Taura auf dem Marktplatz mit anschließendem Hexenfeuer auf dem Lindenberg

Eine vorangegangene Trockenheit machte den Mitgliedern des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Taura e.V. erst einmal etwas Sorgen. Ob die Stadtverwaltung Burgstädt das traditionelle Hexenfeuer auf dem Lindenberg tatsächlich genehmigt? Doch pünktlich zum Feueraufbau am Tag vor dem 30. April gab es Sicherheit. Es lag bereits die Genehmigung für die Durchführung der Veranstaltung vor und der Dauerregen zum Feueraufbau lies die Waldbrandgefahr von Stufe drei auf eins sinken.

Nach den letzten Vorbereitungen am sonnigen Dienstag konnte pünktlich um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz der Maibaum gestellt werden.

Allerdings meldete erst einmal ein „Gärtner“ am Marktplatz einen umgestürzten Baum.

Sehr zum Ärger des Gärtners machten sich erst einmal zwei Schnapsdrosseln über den Baum her. Aber die gerufenen Kameraden der Feuerwehr Taura kamen zu Hilfe und der Maibaum konnte gestellt werden. Als der handgefertigte Maikranz wieder in luftiger Höhe hing, ging es im Anschluss auf den Lindenberg.

In diesem Jahr konnten erfreulicher Weise wieder drei sehr schön gebastelte Hexen vor dem Scheiterhaufen begutachtet und auch später durch eine Jury aus dem Publikum bewertet werden.

Gegen 20:30 Uhr erfolgte die Auswertung mit Präsenten und einem Pokal für die schrecklich schönsten Hexen von Taura. Danach ging es für diese „Schönheiten“ hoch hinaus auf den Holzhaufen, den dann die Kameraden der Feuerwehr entzündeten. Die etwas kühlen Temperaturen, aber das doch angenehme Wetter, ließen den Tag am gemütlichen Feuer angenehm ausklingen.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Unterstützern der Veranstaltung bedanken, ohne die wir das Fest nicht hätten durchführen können.

Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Taura e.V.

Anzeige(n)

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

ab **25 €**
brutto s/w

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

IMPRESSUM – Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, http://www.gemeinde-taura.de • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters: nach Vereinbarung • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum Dienstag der Vorwoche per E-Mail an sekretariat@gemeinde-taura.de. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.
Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/ 876-100 Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de, Verteilung: kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)